

NAME DER PRAXIS

CITIZEN SCIENCE

KOMMUNIKATION

DURCH STORY MAPS



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



**Co-funded by
the European Union**

Der "MAXICO digital guide for co-creation" wurde im Rahmen des Erasmus+ Projekts KA210-ADU "MAXICO - Maps of Experiences for thriving Communities" (Akronym MAXICO) (Projekt Nr. KA210-ADU-239BA964) entwickelt und ist unter Creative Commons lizenziert.



Kurze Zusammenfassung

Eine von ESRI bereitgestellte Online-Plattform, die den Austausch von Eigenschaften, Eindrücken und Erfahrungen zu bestimmten Orten in Form einer interaktiven Präsentation mit ansprechenden Inhalten auf Basis von Karten, Multimedia, Text und mehr ermöglicht.

Ziel der Praxis

Informationen oder Eindrücke über einen Ort austauschen.

- Zielgruppe
- Anzahl der Teilnehmer:
- Unbegrenzt

Zielgruppe

Obwohl die Erstellung einer Storymap nur minimale kartographische Kenntnisse und Grundkenntnisse in der Erstellung von Präsentationen voraussetzt, kann der Inhalt an jede soziale, berufliche oder Altersgruppe gerichtet werden. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass die Empfänger der Storymaps ebenfalls über ein aktives Konto verfügen müssen, um darauf zugreifen zu können. Andernfalls kann das Konto, von dem aus die Storymap erstellt wurde, geteilt werden, und die Nutzer können sogar zur Verbesserung und Gestaltung des Inhalts beitragen.

Alter der Teilnehmer:

- Jugendliche und Erwachsene
- Materialien
- Telefon
- Internetzugang
- Ort
- Online

Dauer der Übung

Zeit, die benötigt wird, um die Informationen in die Anwendung einzugeben.

Vorbereitung

Ohne große Vorbereitung

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Zuerst muss ein Konto auf der Plattform Storymaps.com erstellt werden, dann kann mit der Erstellung der Präsentation begonnen werden.

Erwartetes Ergebnis

Das Ergebnis wird eine interaktive Präsentation sein, die entweder die Merkmale einer klassischen Präsentation aufweist oder je nach Geschmack und Bedarf des Nutzers angepasst werden kann. Nach der Präsentation, die im Allgemeinen einen informativen und beratenden Charakter hat, kann die Gemeinschaft, an die sich der Inhalt richtet, besser dokumentierte Entscheidungen über den beschriebenen Raum oder das beschriebene Phänomen treffen. Es ist auch möglich, eine Vorlage zu konfigurieren, die dann mit einer bestimmten Interessengruppe geteilt werden kann, deren Mitglieder (z.B. die Bewohner eines bestimmten Viertels) ihre Meinungen oder Eindrücke über die Erkundung des zu verwaltenden gemeinsamen Raums in Form einer Story Map austauschen und so voneinander lernen können.

DOs, DONTs und ethische Überlegungen zur Methode

DOs

- Konstruktive Inhalte austauschen

DONTs:

- Rassistische, sexuelle oder sensible Inhalte hinzufügen
- Veränderungen, die die Methode in den Gemeinden bewirkt
- Sensibilisierung für ein bestehendes Problem (im Zusammenhang mit einem lokalen Missstand oder Risiko) oder einfach die Förderung eines Ortes, eines Urlaubsziels, eines Stadtviertels, bestimmter lokaler Bräuche, einer kulturellen Veranstaltung, eines Leitfadens für gute Praxis in der Gebietsentwicklung usw.

Anpassung/Anwendung der Methode

Storymaps können für jeden Zweck der graphischen und interaktiven kartographischen Darstellung erstellt werden, für jedes Thema von räumlichem Interesse, das die Integration von geographischen Informationen aus kartographischen Dokumenten erfordert. Der räumliche Maßstab, in dem sie verwendet werden können, ist ebenfalls variabel und kann sowohl spezifische Probleme (Stadtteile, Wohngebiete oder Gebiete mit verschiedenen Funktionen) als auch lokale Probleme (Stadtteil-, Dorf- oder Stadtebene) oder regionale/nationale Probleme abdecken. Die verfügbaren Karten können durch eine Reihe von Symbolisierungs- und Lokalisierungselementen sowie durch die Darstellung räumlicher Komponenten (soziale, menschliche und natürliche Umwelt) angepasst werden. Die graphischen und kartographischen Darstellungsmöglichkeiten können durch andere visuelle oder multimediale Produkte ergänzt werden. Diese können je nach Zweck und Zielgruppe auf originelle Weise in die Präsentation der Storymap integriert werden.

Danksagung, Referenzen und Ressourcen

Links zum Tool - <https://storymaps.com/>;

<https://www.esri.com/en-us/arcgis/products/arcgis-storymaps/classic>

<https://storymaps.arcgis.com/stories/b0d22b2e551744f4b7d199d763c1a9cc> &

<https://storymaps.arcgis.com/stories/c10ddf95d4234a95a97e1e42f7fcaae9>

